



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion DIE LINKE. im
Rat der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal



AfW-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke

Herrn Stadtverordneten
Klaus-Jürgen Reese

Gemeinsamer Antrag

Es informiert Sie Patric Mertins

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-68 18
Fax (0202) 563-52 23
E-Mail patric.mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de

Datum 19.02.2019

Drucks. Nr. VO/0172/19
öffentlich

Zur Sitzung am 19.02.2019	Gremium Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW
20.02.2019	Hauptausschuss
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal

Durchführung einer Bürgerbefragung – Gemeinsamer Ergänzungsantrag T.O.P. "Sachstandsbericht zum Seilbahnprojekt"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Reese,

mit Schreiben vom 25. Januar 2019 hat die Düsseldorfer Bezirksregierung noch einmal Stellung genommen zur Frage einer Bürgerbeteiligung beim Wuppertaler Seilbahnprojekt. Danach hat der Rat der Stadt – unabhängig von der Frage der Zulässigkeit eines Ratsbürgerentscheids gemäß § 26 der Gemeindeordnung im vorliegenden Fall – „im Rahmen seiner politischen Positionsfindung“ durchaus die „Möglichkeit, das breite Meinungsbild der Bürgerschaft einzuholen“. Die in der Verwaltungsvorlage Drucksache-Nr. VO/0078/19 aufgeführten Beteiligungsvarianten mit zum Teil demoskopischer Ausprägung erscheinen dabei zum größten Teil eher ungeeignet. Im Ergebnis liefert nur eine Vollerhebung analog zu den Vorgaben für einen Ratsbürgerentscheid ein präzises und repräsentatives Meinungsbild. Verbunden mit einer Art Selbstverpflichtung des Rates ist diese Form der Bürgerbefragung am ehesten geeignet deutlich zu machen, dass die Meinung der Bürger*innen unserer Stadt ernst genommen wird.

Vor diesem Hintergrund beantragen die CDU-Fraktion, die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP und AfW der Rat der Stadt möge in seiner Sitzung am 25. Februar 2019 wie folgt beschließen:

1. Das Votum der Wuppertaler Bürger*innen zum Bau einer Seilbahn vom Wuppertaler Hauptbahnhof auf die Südhöhen der Stadt wird in Form einer schriftlichen Vollerhebung mittels Briefwahl abgefragt. Dabei ist die folgende Frage zur Abstimmung zu stellen: „Sind Sie für den Bau einer Seilbahn vom Döppersberg über die Universität bis zum Küllenhahn?“
Die Frage kann nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.
2. Die Abstimmung ist positiv entschieden, wenn sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit „Ja“ beantwortet wurde und diese Mehrheit mindestens 10 vom Hundert der Abstimmungsberechtigten beträgt. Bei Stimmgleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet. Die abschließende Entscheidung obliegt dem Rat.
3. Die Abstimmung wird analog zu den Bestimmungen der städtischen Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 GO NRW vom 14.07.2017, hier § 24 Abs.2 i.V.m. den §§ 9 ff. der Satzung durchgeführt.
4. Als Termin für die Abstimmung wird der Tag der Europawahl, Sonntag, der 26. Mai 2019 festgelegt. Stimmbezirk ist das Stadtgebiet Wuppertal. An der Abstimmung nehmen alle an diesem Tag in Wuppertal Kommunalwahlberechtigten teil.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bestimmungen der Satzung für einen (Rats-) Bürgerentscheid entsprechend die organisatorischen und verfahrenstechnischen Voraussetzungen für die Abstimmung zu schaffen. Wie bei einem (Rats-)Bürgerentscheid ist in einer Abstimmungsinformation über Ablauf und Verfahren zu informieren. Ferner enthält diese allen Kommunalwahlberechtigten zusammen mit den Abstimmungsunterlagen zuzustellende Broschüre kurze Stellungnahmen der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Müller
CDU-Fraktion

Anja Liebert
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Schulz

Gunhild Böth Gerd-Peter Zielezinski
Fraktion Die Linke

Alexander Schmidt
FDP-Fraktion

Ralf Wegener
AfW-Fraktion